

# Hospitationen durch Eltern

Beitrag von „Kathie“ vom 17. April 2018 14:49

[Zitat von Wollsocken80](#)

Zur Roche und Novartis kannst Du hier in Basel am Tag der offenen Tür gehen. Natürlich lassen die einen nie die Produktionsanlagen sehen, das geht aus sicherheits- und hygienetechnischen Gründen nicht (das trifft auch auf die von Dir genannten Beispiele Krankenhaus und Flugzeug-Cockpit zu). Wohl aber kannst Du bei der Novartis das High-Throughput-Screening anschauen und das auf Anmeldung sogar jederzeit. Die Idorsia, das Kantonslabor, Feldschlösschen, das Kernkraftwerk in Gösgen oder Leibstadt, etc. etc. besichtigen wir mit Schulklassen im laufenden Betrieb. Wieso sollte es an einer Schule keinen Hospitationstag geben? Auch das habe ich schon mitgemacht. Von einzelnen Tagen bis zu einer ganzen Woche. So what.

Wieder mal ein Beispiel aus der schönen Schweiz 😊 Ich find das immer lustig zu lesen.

Tage der offenen Tür gibt es hier auch an vielen Schulen, aber das ist ja nochmal etwas ganz anderes als dieser Hospitationstag, wo dann bei einigen Kollegen plötzlich Eltern im Zimmer stehen, ohne dass sie vorher informiert wurden. Das finde ich ein absolutes No-Go.

Ist auch nicht vergleichbar mit der Besichtigung irgendwelcher Kraftwerke, zu denen man emotional keinen Bezug hat.